



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

LII. Bischof Busso von Havelberg entscheidet den Rechtsstreit des Domcapitels mit Joachim Eggersdorf wegen dessen in Anspruch genommener Succession in das Schulzengericht zu Retzow, im Jahre 1529.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

vns nachkunfftigen gebruken, vorgelegt. Gegeuen nach Christi gebort Dufent viifhundert dar nha Imme acht vnd twintigsten Jar, amme Donnerstage Himmelfart Christi.

Nach dem im R. Geh. Ministerial-Gesammts-Archive befindlichen Capitels-Copialbuche fol. 116.

LII. Bischof Buffo von Havelberg entscheidet den Rechtsstreit des Domcapitels mit Joachim Eggersdorf wegen dessen in Anspruch genommener Succession in das Schulzengericht zu Netzow, im Jahre 1529.

Zu wyssenn: Nachdem vnd alle sich der Erbar Joachim Eggerstorff etzliche zeuspruch vnd gerechtigkeit von wegen seins Bruderens zeliger hanns Eggerstorff, etwonn Schultzen In Dorff Netzow, Inn gott verstorbenn, an vnd zu dem Itz genantenn Schultzengericht zu Netzow angemasset, vnd deshalb die wirdigenn vnd achtbarenn herren Decchand, Senior vnd gantze Capittel der Stifftkirchenn zu havelberge In Anspruch vnd Rechtsfurderung vormeint zu nemhenn, Das wir Buffo, von gotts gnadenn Bestettigter Bischoff zu havelberge, vnns auff beider sits parthyenn vnderthenig vnd fleissig bitt vnd ansuchen gutlichs vorhor vnd handelung vnthernemenn, auch disse sach vnd parthyenn nach vnserm hohestenn vnd mannichfaltigenn furgewanthen fleis nachfolgender weis vnd form vnd mafs, nach beyder teyll gutenn wyssenn, wylenn vnd volborth, vnd entlich gericht entscheydenn vnd genlich vordragen habenn, Nemlich also, weyle vnd nachdem wir aus clag vnd antworth, auch bericht dieses handels, rechtlich befundenn vnd vermerket, Das vorgemelte Erenn Decchand, Senior vnd gantze Capittel vnser kirchen zu havelberge dem genantenn hanns Eggerstorff, Jochim Eggerstorps Bruder, allein vff sein leib vnd sein leibs lhen erbenn, wie dann yre lobliche hergebrachte gewonheit, das Schultzen Ampt zu Netzow gestellt vnd verkaufft, vnd das deshalb gemelter Joachim Eggerstorff seiner vormeintenn zeuspruch kein fug hatt, auch vilweniger sich etzliche gerechtigkeit widder vnser Capittel vnd kirche zu havelberge angemassenn mag vnd soll, Dennoch Dieweyle genanter Joachim Eggerstorff aus guten alten geschlechts vnd herkommens, So habenn wyr seine anliggende noth, vnuormugen, auch gescheenn expens, betracht vnd wollen vnd Sollen Im deshalb auff funderlicher gunst, gnadenn vnd Furderunge, auch das er sich alhie zu vnns In ytzlich auffrur vorgeuet vnd sich vortrawlich bey vnns gehalten, vor vnns selbesth vnd nicht aus beuelich, geheys oder bewillunge vnser vorgeantenn Cappittels vnser kirchen zu havelberge, Dauon yre Niddenngeferebenn geschikten offentlich vor vnns bedinget vnd protestiret, funff vnd zwentzig Reinsche gulden an guter gangbarer muntze zwyschenn Dato dieses brieffs vnd das hochwirdige Fest Corporis Christi negekunfftig gnediglich entrichtenn, gebenn vnd vnuorzueglich bezalenn lassen. Von Itund, als sothane gnedige zeufage durch vnns gescheen, hatt genante Joachim Eggerstorff mit wolbedachtenn grunte vnd guteme fryenn wylenn vnbedrungen vor vnns, dem wirdigenn vnsern andechtigenn vnd liebenn getrewenn herrn Joachim Frefenn Decchand, Martino Boldekenn thumherren vnd Thesaurario, In Stadt vnd nhamenn des gantzenn Cappittels zu havelberge, myt hantreichendenn trewenn alle vnd itzliche seine vormeinte gerechtigkeit vnd zeuspruch vonn wegenn des Schultzen gerichtts zu Netzow freywillig vnd genlich abgetretten, vorlassenn, abgelaget vnd remittiret In der bestenn Form, weis vnd gestalt, wie sich zu Rechte eigent vnd geburet. Damith auch sothann vordracht desho vullstendiger vnd krefftiger muge In ewigkeit gehalten werden, habenn vff vnser vnd vff genantts Eggerstorps anffynnen vnd dinstlich bitt die Er-

barenn hanns von Zeiten zew Wiltberge vnd Mathias Schepellitze Bürger alhy zcu Wyfstock vor sich vnd yre Erbenn sachweltig vnd selbeshschuldig respectu etc. gelobet vnd zeusage mith handen vnd munde gethan, by lhrenn getrewenn vnd gutenn globen, alls getrewlich vnd vngelerlich, wellchs alles vnd Igleichs wyr obgemelter Buffo Bestetigter zcum Biffchoff zcu hanelberge also angenommen vnd mith vnser ordentlichenn vnd rechtligenn gewalth bestetigt vnd bekrefftigt habenn zcu vrkunde mith vnserm nydden vffgedruckten Secret besigelt. Gescheen zcu Wyftogk In vnser officialienn Dinstags nach vocem Joconditatis anno domini XV^o. Im Newen vnd czwenzigstenn, Bywefens der werdigenn Erbarenn vnd Ersamenn herrn Peter Conradi Thumbenn vnd officials, Peter Rosenbergs heuptmanns, Thome Dabertzins Cantzlers, Curdt Dabertzynns vnd Johannis Schultzen vnfers Secretarienn vnd ander vile glawbwirdigenn,

Nach dem im R. Geh. Ministerial-Gesamt-Archive befindlichen Capitels-Copialbuche fol. 12. 13.

LIII. Das Domcapitel zu Havelberg nimmt Gerke Lyntberg zum Lehnschulzen und Hüfner im Dorfe Netzow an, im Jahre 1529.

Wy Joachim Frese Dekenn, Petrus Fryseke Cantor, eldeste vnd gantze Cappittel der kerkenn tho havelberge, dhonn kunth vnd apenbare vor vnns, vnse nachkamende vnd sunft vor Idermennichlich, Dath wy recht vnd redelichenn vorkofft hebenn vnd Jegenwardich vorkopenn to enem rechtenn erffkope dem vorsichtigenn Gerkenn Lyntberge vnd synen rechten eruenn den schultennhoff vnd thewe houe landes mith einer worth tho Netzow by dem schultennrichte erfflich vorkofft, vnd die drüdde houe landes hebbe wy ehm vth fundergen gunste gelatenn by dem haue, Dar vor hie dath Schultegerichte nimpt vorsthann, ock vnns vnd vnnsern Dienern, wenn wy dar kamen, vthrichtunghe, wo gewonlich, dhonn, welcher drüdde houe by dem haue stets blyuenn schall vnd dhe Jennighe, de den hoff bewanet, sick der gebukkenn mach vnd dar vor dath Schultenn gerichte vorsthaenn, vthrichtinghe dhonn, wo bauenn screuenn. Befundernn, vann den andern beydenn houen schall hie effte syne eruenn vnns alle Jare geuen vp martini eynenn wyspel rogghenn vnd sich der gebukkenn tynse- vnd dinstfryg, wo hie auerth ane lyues leeneruen worde stouen vnd den hoff mith den drenn houenn ane syner erffgenamen wylle (sic) vnd vth natürlichenn erfalle kamen worde, schall die Jennighe, die denn hoff bewaneth, vonn den beydenn houen dennst dhonn, tynnie vnd pechte geuenn, wo die andere nabern dhonn, bauenn vnd benedden vnd tho Netzow gewonlich, Befundern die drudde houe schall fry by dem haue blyuen, Dar hie bowaneth; des haues schall dath schultenampt vorbesturenn, wenn wy effte dhe vnnsern dar kamen vthrichtinghe dhonn vnd enen klepper dar van holdenn. Ock schall gedachte Gerke Lyntberch van vnns vnd vnser nakamen Im dienste vnd leger nach synes gerichtes gelegenheit, angeheenn hie pechte gyfft*). Alle puncte, articule vnd stücke bauen bescreuen, laue wy Jochim Frese Deken, eldeste vnd gantze Cappittel stets vor vnns, vnse nakamelynghe vaste to holdenn. Des to orkunde myt vnser kerken gewonlichen segell vorsegelt, anno gte. XXIX. am dage Borchardj.

Nach demselben Copialbuche fol. 14.

*) Hier scheint der Copist etwas ausgelassen zu haben.